

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Ludwigsburg
Juni 2026



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Sperrfrist:
30.06.2026, 10:00 Uhr

Pressemitteilung

Nr. 25 / 2026 – 30. Juni 2026

Sperrfrist: Dienstag, 30. Juni 2026, 9:55 Uhr

Wenig Neues vom Arbeitsmarkt – Situation weiterhin angespannt – Hoffnungen liegen auf 2027

Landkreis Ludwigsburg. Die Zahl der Arbeitslosen hat sich im Juni nur geringfügig verringert. Bei der Agentur für Arbeit Ludwigsburg und dem kommunalen Jobcenter Landkreis Ludwigsburg waren insgesamt 14.021 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind 42 Personen oder 0,3 Prozent weniger als im Mai, gegenüber dem Vorjahresmonat waren 1.028 Menschen oder 7,9 Prozent mehr arbeitslos gemeldet. Die Arbeitslosenquote blieb unverändert bei 4,4 Prozent. Vor einem Jahr lag sie bei 4,1 Prozent.

Im Juni meldeten sich 2.601 Personen neu oder erneut arbeitslos, 238 weniger als im Mai. Davon kamen 1.017 Personen aus einer Erwerbstätigkeit. Gleichzeitig konnten 2.650 Menschen ihre Arbeitslosigkeit beenden. Für 812 Personen gelang dies durch die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit.

Bei allen Personengruppen am Arbeitsmarkt lag die Arbeitslosigkeit über dem Niveau des Vorjahres. Bei den unter 25-Jährigen war der Anstieg um 16,2 Prozent am höchsten. Die lange Durststrecke mit steigender Arbeitslosigkeit und einem spürbaren Rückgang der Beschäftigung führt nun zunehmend auch zu einer Verhärtung der Arbeitslosigkeit. 4.378 Personen waren im Juni bereits ein Jahr und länger arbeitslos gemeldet., 12,1 Prozent mehr als im Juni des Vorjahres.

„Die Lage ist weiterhin sehr angespannt und für viele arbeitslose Menschen ist es aktuell sehr schwer, zeitnah wieder eine Anschlussbeschäftigung oder nach der Ausbildung oder einer Beschäftigungspause den Einstieg beziehungsweise den Wiedereinstieg in die Arbeitswelt zu finden. Diese Erfahrung machen zunehmend auch sehr gut qualifizierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Dennoch bleiben eine Ausbildung und die kontinuierliche Weiterbildung eine wichtige Voraussetzung, die eigenen beruflichen Chancen zu verbessern und sich neue Perspektiven auf einem sich stetig wandelnden Arbeitsmarkt zu erschließen“, unterstreicht Martin Scheel, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Ludwigsburg, die Bedeutung des lebenslangen Lernens als unverzichtbare Investition in die eigene Zukunft.

Entwicklung in den Rechtskreisen

Bei der Agentur für Arbeit Ludwigsburg (Arbeitslosenversicherung nach dem Sozialgesetzbuch III) waren im Juni 7.146 Personen arbeitslos gemeldet. Gegenüber Mai entspricht dies einem leichten Anstieg um sechs Personen oder 0,1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ergibt sich ein Plus von 1.081 Personen oder 17,8 Prozent. Die Arbeitslosenquote im SGB III lag unverändert bei 2,2 Prozent.

Beim kommunalen Jobcenter Landkreis Ludwigsburg (steuerfinanzierter Rechtskreis Sozialgesetzbuch II) waren im Juni 6.875 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind 48 Personen oder 0,7 Prozent weniger als im Mai. Gegenüber dem Vorjahresmonat waren 53 Personen oder 0,8 Prozent weniger arbeitslos gemeldet. Die Arbeitslosenquote blieb bei 2,2 Prozent.

Arbeitskräftenachfrage bei der Arbeitsagentur im Juni angestiegen

Dem Arbeitgeber-Service der Arbeitsagentur meldeten Unternehmen und öffentlichen Arbeitgeber im Juni 724 neue Arbeitsstellen. Das waren 61 Stellen oder 9,2 Prozent mehr als im Mai und 83 Stellen oder 12,9 Prozent mehr als vor einem Jahr. Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen stieg auf 2.733 Angebote. Damit lag er um 179 Stellen oder 7,0 Prozent über dem Vormonat und um 174 Stellen oder 6,8 Prozent über dem Vorjahresniveau.

Jugendliche, die noch einen Ausbildungsplatz für den Start im Herbst suchen, haben bei der Ausbildungsplatzbörse „Endspurt“ am 14. Juli 2026 im Kulturzentrum Ludwigsburg die Möglichkeit, direkt mit ausbildenden Unternehmen ins Gespräch zu kommen und offene Ausbildungsstellen kennenzulernen. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Kurzentschlossene und bietet eine gute Gelegenheit, noch rechtzeitig vor Ausbildungsbeginn eine passende Perspektive zu finden.

Unternehmen können Ausbildungsstellen und Arbeitsstellen unter der kostenfreien Rufnummer 0800 4 5555 20 oder online unter <https://web.arbeitsagentur.de/vermittlung/ag-stea-ui/pc/stellenmeldung-verwalten> melden. Zudem stehen die persönliche Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner des Arbeitgeber-Services bei der Agentur für Arbeit Ludwigsburg für eine persönliche Beratung telefonisch oder per Video zur Verfügung.

Jugendliche, die Unterstützung bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz oder einer Alternative benötigen, sollten mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Kontakt aufnehmen. Unter der kostenfreien Rufnummer 0800 4 5555 00 oder online unter <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/ludwigsburg> können Termine für die Berufsberatung vereinbart werden. Zudem können Jugendliche auf der Plattform www.erlebe-berufe.de ganzjährig und kostenlos Praktikumsplätze finden.

Auf einen Blick!

Agentur für Arbeit Ludwigsburg

Der Arbeitsmarkt im Monat Juni 2026

Arbeitslose

14.021

Trend: ↗



Veränderung zum Vorjahr
(Prozent)
7,9

Arbeitslosenquote

4,4
(Prozent)

Trend: ↗



Veränderung zum Vorjahr
(Prozentpunkte)
0,3

Arbeitslosenquote Jugendliche

4,3
(Prozent)

Trend: ↗



Veränderung zum Vorjahr
(Prozentpunkte)
0,6

Unterbeschäftigte (ohne Kurzarbeit)

16.777

Trend: ↗



Veränderung zum Vorjahr
(Prozent)
6,7

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

215.316

Trend: ↘



Veränderung zum Vorjahr
(Prozent)
-1,5

Arbeitsstellen

2.733

Trend: ↗



Veränderung zum Vorjahr
(Prozent)
6,8

Der Arbeitsmarkt in der Region Stuttgart im Juni 2026

Bestand an Arbeitslosen

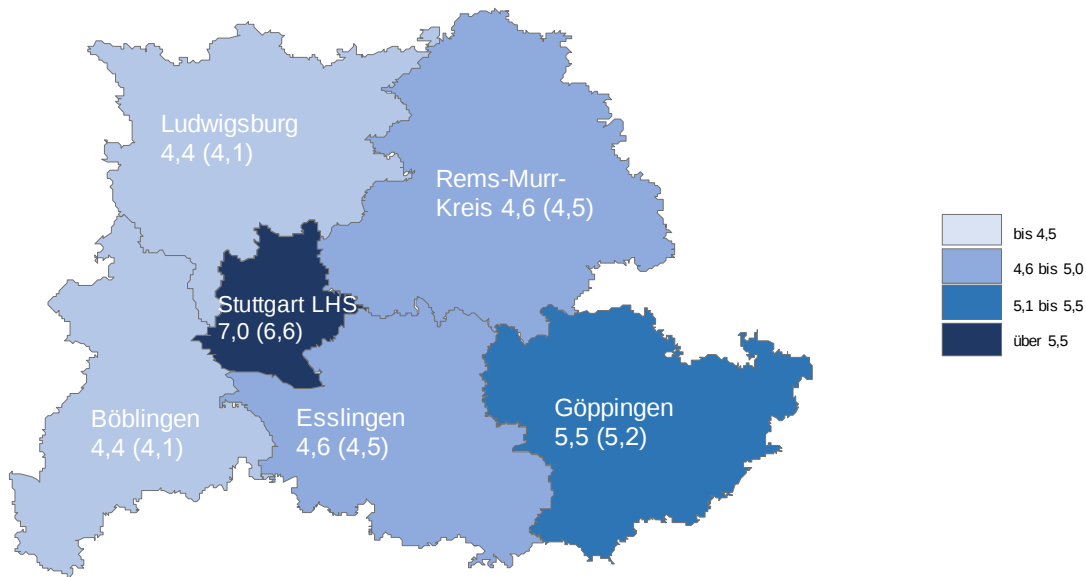
Ausgewählte Regionen (Gebietsstand des jeweiligen Stichtags)
Juni 2026

Region	Insgesamt	Veränderung			
		Vormonat		Vorjahresmonat	
		abs.	in %	abs.	in %
	1	2	3	4	5
621 AA Göppingen	22.440	-219	-1,0	827	3,8
641 AA Ludw igsburg	14.021	-42	-0,3	1.028	7,9
671 AA Waiblingen	11.373	-131	-1,1	194	1,7
677 AA Stuttgart	34.810	-192	-0,5	2.178	6,7
Region Stuttgart	82.644	-584	-0,7	4.227	5,4

Bestand an Arbeitslosen nach dem Rechtskreis

Region	SGB III			SGB II		
	Insgesamt	Veränderung		Insgesamt	Veränderung	
		Vorjahresmonat			Vorjahresmonat	
		abs.	in %		abs.	in %
	1	2	3	4	5	6
621 AA Göppingen	10.990	1.287	13,3	11.450	-460	-3,9
641 AA Ludw igsburg	7.146	1.081	17,8	6.875	-53	-0,8
671 AA Waiblingen	5.414	597	12,4	5.959	-403	-6,3
677 AA Stuttgart	13.643	1.391	11,4	21.167	787	3,9
Region Stuttgart	37.193	4.356	13,3	45.451	-129	-0,3

Arbeitslosenquoten bezogen auf alle ziv. Erwerbspersonen (in Klammern Vorjahreswerte)



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Ludwigsburg
Berichtsmonat:	Juni 2026
Erstellungsdatum:	23.06.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.07.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2026.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen.

Bundesweit lag demnach die Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen im Mai 2026 schätzungsweise um 5 Prozent höher als bisher ausgewiesen. Damit verringert sich der Vorjahresabstand von -10 Prozent auf -6 Prozent. Dies ist eine angesichts der derzeitigen konjunkturellen Situation plausible Größenordnung. Die Grundaussagen zur Lage und Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt bleiben damit für den Bund bestehen.

Auf Ebene der Länder gibt es den Analyseergebnissen zufolge eine Spannbreite der Abweichungen von 4 Prozent bis 6 Prozent bei den gemeldeten Ausbildungsstellen. Damit verändern sich die Vorjahresabstände im Vergleich zu den bisher berichteten Werten in einem Spektrum von 3 bis 6 Prozentpunkten. Für die Mehrzahl der Bundesländer bleiben die bislang kommunizierten Grundaussagen zum Ausbildungsmarkt unverändert. Für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen gab es laut der Schätzung nicht – wie bisher kommuniziert – einen Rückgang der gemeldeten Stellen, sondern eine Zunahme gegenüber dem Vorjahresmonat Mai 2025.

In den Agenturen für Arbeit streuen die Ergebnisse stärker. Hier bewegt sich die Bandbreite der Abweichungen nach aktuellem Analysestand von 2 bis 9 Prozent. Gegenüber dem bisher ausgewiesenen Vorjahresabstand errechnet sich eine Verringerung, die von 2 bis 7 Prozentpunkte reicht. Für 25 Agenturbezirke verändert sich dabei die bisherige Interpretation des Ausbildungsmarktes, weil die gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen statt gesunken sind.

Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Ludwigsburg

Juni 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	18
Geschäftsstellenbezirk Ludwigsburg	19
Geschäftsstellenbezirk Bietigheim-Bissingen	22

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Ludwigsburg
Juni 2026

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	21.875	21.572	21.595	303	1,4	1.360	6,6	6,2	7,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	14.021	14.063	14.285	-42	-0,3	1.028	7,9	6,9	10,1
55,7% Männer	7.808	7.832	7.963	-24	-0,3	650	9,1	7,5	10,1
44,3% Frauen	6.213	6.231	6.322	-18	-0,3	378	6,5	6,2	10,0
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	1.320	1.363	1.391	-43	-3,2	184	16,2	18,2	19,4
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	268	262	262	6	2,3	42	18,6	12,0	12,4
35,0% 50 Jahre und älter	4.903	4.898	4.952	5	0,1	452	10,2	7,6	11,4
26,1% dar. 55 Jahre und älter	3.654	3.635	3.662	19	0,5	339	10,2	6,7	11,0
31,2% Langzeitarbeitslose	4.378	4.352	4.293	26	0,6	471	12,1	9,9	11,0
5,9% Schwerbehinderte Menschen	822	810	818	12	1,5	45	5,8	0,9	5,8
47,8% Ausländer	6.708	6.814	6.918	-106	-1,6	107	1,6	0,8	3,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.601	2.839	3.237	-238	-8,4	-31	-1,2	-6,8	12,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.017	1.132	1.365	-115	-10,2	-19	-1,8	1,8	19,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	527	611	735	-84	-13,7	-94	-15,1	-9,5	2,1
seit Jahresbeginn	17.958	15.357	12.518	x	x	368	2,1	2,7	5,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.650	3.057	3.056	-407	-13,3	-146	-5,2	6,6	2,4
dar. in Erwerbstätigkeit	812	1.004	1.013	-192	-19,1	-39	-4,6	11,4	4,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	523	610	639	-87	-14,3	-52	-9,0	8,5	-6,9
seit Jahresbeginn	17.276	14.626	11.569	x	x	330	1,9	3,4	2,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,4	4,5	x	x	x	4,1	4,1	4,1
dar. Männer	4,6	4,6	4,7	x	x	x	4,2	4,3	4,3
Frauen	4,2	4,2	4,3	x	x	x	3,9	4,0	3,9
15 bis unter 25 Jahre	4,3	4,5	4,5	x	x	x	3,7	3,8	3,8
15 bis unter 20 Jahre	3,0	2,9	2,9	x	x	x	2,5	2,6	2,6
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,4	4,4	x	x	x	4,0	4,0	4,0
55 bis unter 65 Jahre	4,8	4,7	4,8	x	x	x	4,4	4,5	4,4
Ausländer	9,5	9,7	10,0	x	x	x	9,5	9,8	9,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,8	4,8	4,9	x	x	x	4,4	4,5	4,5
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.809	14.879	15.093	-70	-0,5	1.016	7,4	6,5	9,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.635	16.654	16.826	-19	-0,1	1.029	6,6	5,4	6,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.777	16.800	16.964	-23	-0,1	1.056	6,7	5,7	7,1
Unterbeschäftigungsquote	5,2	5,2	5,3	x	x	x	4,9	5,0	5,0
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	6.759	6.759	6.872	-	-	1.050	18,4	18,3	18,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	16.023	16.103	16.053	-81	-0,5	304	1,9	2,0	1,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.304	6.266	6.303	38	0,6	-132	-2,1	-3,6	-3,0
Bedarfsgemeinschaften	11.296	11.346	11.314	-50	-0,4	274	2,5	2,4	1,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	724	663	489	61	9,2	83	12,9	8,5	-27,0
Zugang seit Jahresbeginn	3.615	2.891	2.228	x	x	-183	-4,8	-8,4	-12,5
Bestand	2.733	2.554	2.576	179	7,0	174	6,8	-4,0	-2,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**
 Agentur für Arbeit Ludwigsburg
Juni 2026

Merkmale		Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
					Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
							Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
					absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt		11.948	11.710	11.766	238	2,0	1.459	13,9	15,3	15,0
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt		7.146	7.140	7.339	6	0,1	1.081	17,8	15,9	17,6
59,5%	Männer	4.255	4.298	4.405	-43	-1,0	601	16,4	15,0	15,0
40,5%	Frauen	2.891	2.842	2.934	49	1,7	480	19,9	17,2	21,7
9,3%	15 bis unter 25 Jahre	664	699	725	-35	-5,0	132	24,8	35,2	31,3
1,2%	dar. 15 bis unter 20 Jahre	83	85	86	-2	-2,4	27	48,2	70,0	59,3
38,8%	50 Jahre und älter	2.772	2.741	2.785	31	1,1	423	18,0	11,8	14,6
30,7%	dar. 55 Jahre und älter	2.194	2.176	2.203	18	0,8	299	15,8	10,5	13,3
9,9%	Langzeitarbeitslose	704	706	686	-2	-0,3	111	18,7	14,8	8,4
6,3%	Schwerbehinderte Menschen	451	451	466	-	-	12	2,7	0,2	6,2
33,2%	Ausländer	2.375	2.426	2.493	-51	-2,1	340	16,7	14,2	13,0
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt		1.523	1.702	2.004	-179	-10,5	23	1,5	-0,2	18,1
dar. aus Erwerbstätigkeit		902	1.003	1.230	-101	-10,1	-8	-0,9	2,3	20,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme		270	292	364	-22	-7,5	19	7,6	-3,0	13,8
seit Jahresbeginn		11.092	9.569	7.867	x	x	654	6,3	7,1	8,8
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt		1.515	1.868	1.888	-353	-18,9	-73	-4,6	5,2	6,7
dar. in Erwerbstätigkeit		635	815	824	-180	-22,1	-20	-3,1	13,4	2,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme		228	297	311	-69	-23,2	-3	-1,3	1,0	13,5
seit Jahresbeginn		10.509	8.994	7.126	x	x	472	4,7	6,5	6,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen		2,2	2,2	2,3	x	x	x	1,9	1,9	2,0
dar. Männer		2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,2	2,2	2,3
Frauen		1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,6	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre		2,2	2,3	2,4	x	x	x	1,7	1,7	1,8
15 bis unter 20 Jahre		0,9	0,9	1,0	x	x	x	0,6	0,6	0,6
50 bis unter 65 Jahre		2,5	2,4	2,5	x	x	x	2,1	2,2	2,1
55 bis unter 65 Jahre		2,9	2,8	2,9	x	x	x	2,5	2,6	2,6
Ausländer		3,4	3,4	3,6	x	x	x	2,9	3,1	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen		2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Unterbeschäftigung ²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne		7.314	7.345	7.541	-31	-0,4	1.083	17,4	15,7	17,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne		8.165	8.180	8.348	-15	-0,2	1.148	16,4	15,0	15,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)		8.304	8.324	8.484	-20	-0,2	1.173	16,4	15,5	16,3
Unterbeschäftigungsquote		2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,2	2,3	2,3
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾		6.759	6.759	6.872	-	-	1.050	18,4	18,3	18,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Ludwigsburg
Juni 2026

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.927	9.862	9.829	65	0,7	-99	-1,0	-2,9	-1,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.875	6.923	6.946	-48	-0,7	-53	-0,8	-1,0	3,1
51,7% Männer	3.553	3.534	3.558	19	0,5	49	1,4	-0,5	4,6
48,3% Frauen	3.322	3.389	3.388	-67	-2,0	-102	-3,0	-1,6	1,6
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	656	664	666	-8	-1,2	52	8,6	4,4	8,6
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	185	177	176	8	4,5	15	8,8	-3,8	-1,7
31,0% 50 Jahre und älter	2.131	2.157	2.167	-26	-1,2	29	1,4	2,7	7,5
21,2% dar. 55 Jahre und älter	1.460	1.459	1.459	1	0,1	40	2,8	1,5	7,6
53,4% Langzeitarbeitslose	3.674	3.646	3.607	28	0,8	360	10,9	9,0	11,5
5,4% Schwerbehinderte Menschen	371	359	352	12	3,3	33	9,8	1,7	5,4
63,0% Ausländer	4.333	4.388	4.425	-55	-1,3	-233	-5,1	-5,3	-1,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.078	1.137	1.233	-59	-5,2	-54	-4,8	-15,1	4,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	115	129	135	-14	-10,9	-11	-8,7	-2,3	4,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	257	319	371	-62	-19,4	-113	-30,5	-14,7	-7,3
seit Jahresbeginn	6.866	5.788	4.651	x	x	-286	-4,0	-3,9	-0,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.135	1.189	1.168	-54	-4,5	-73	-6,0	8,7	-3,8
dar. in Erwerbstätigkeit	177	189	189	-12	-6,3	-19	-9,7	3,8	15,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	295	313	328	-18	-5,8	-49	-14,2	16,8	-20,4
seit Jahresbeginn	6.767	5.632	4.443	x	x	-142	-2,1	-1,2	-3,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,1
dar. Männer	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,0
Frauen	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,3	2,3
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,0	2,1	2,0
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,0	2,0	x	x	x	1,9	2,1	2,0
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,8
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,9	1,9	1,8
Ausländer	6,2	6,2	6,4	x	x	x	6,6	6,7	6,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,4	2,3
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.495	7.534	7.552	-39	-0,5	-67	-0,9	-1,2	2,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.470	8.474	8.478	-4	-0,0	-119	-1,4	-2,4	-0,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.473	8.476	8.480	-3	-0,0	-117	-1,4	-2,4	-0,7
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,7	2,7	2,7
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	16.023	16.103	16.053	-81	-0,5	304	1,9	2,0	1,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.304	6.266	6.303	38	0,6	-132	-2,1	-3,6	-3,0
Bedarfsgemeinschaften	11.296	11.346	11.314	-50	-0,4	274	2,5	2,4	1,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von April 2026 bis Juni 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

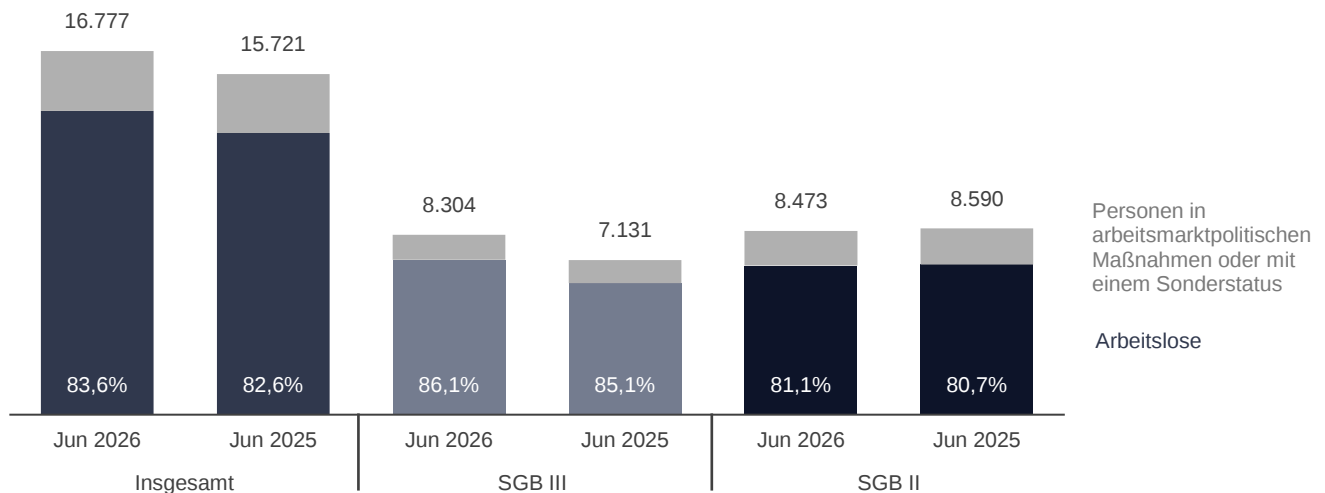
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Ludwigsburg

Juni 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	14.021	14.063	-42	-0,3	1.028	7,9	6,9	10,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	788	816	-28	-3,4	-12	-1,5	-0,1	-4,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	678	706	-28	-4,0	28	4,3	7,0	0,9
Sonderregelung für Ältere ³⁾	110	110	-	-	-40	-26,7	-29,9	-29,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.809	14.879	-70	-0,5	1.016	7,4	6,5	9,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.826	1.775	51	2,9	13	0,7	-2,6	-9,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	599	608	-9	-1,5	7	1,2	-1,1	2,8
Arbeitsgelegenheiten	124	126	-2	-1,6	4	3,3	20,0	6,2
Fremdförderung	824	769	55	7,2	9	1,1	-9,1	-17,8
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	13	14	-1	-7,1	-17	-56,7	-63,2	-70,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	266	258	8	3,1	10	3,9	18,3	-8,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.635	16.654	-19	-0,1	1.029	6,6	5,4	6,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	142	146	-4	-2,7	27	23,5	47,5	53,3
Gründungszuschuss	139	144	-5	-3,5	25	21,9	46,9	56,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.777	16.800	-23	-0,1	1.056	6,7	5,7	7,1
Unterbeschäftigungsquote	5,2	5,2	x	x	x	4,9	5,0	5,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,6	83,7	x	x	x	82,6	82,8	82,0

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Ludwigsburg

Juni 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	7.146	7.140	6	0,1	1.081	17,8	15,9	17,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	168	205	-37	-18,0	2	1,2	8,5	4,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	168	205	-37	-18,0	2	1,2	8,5	4,1
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.314	7.345	-31	-0,4	1.083	17,4	15,7	17,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	851	835	16	1,9	65	8,3	9,9	4,0
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	516	515	1	0,2	20	4,0	2,4	7,8
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	185	175	10	5,7	45	32,1	26,8	7,7
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	150	145	5	3,4	-	-	21,8	-12,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.165	8.180	-15	-0,2	1.148	16,4	15,0	15,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	139	144	-5	-3,5	25	21,9	46,9	56,3
Gründungszuschuss	139	144	-5	-3,5	25	21,9	46,9	56,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.304	8.324	-20	-0,2	1.173	16,4	15,5	16,3
Unterbeschäftigungsquote		2,6	x	x	x	2,2	2,3	2,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,1	85,8	x	x	x	85,1	85,5	85,5
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	6.875	6.923	-48	-0,7	-53	-0,8	-1,0	3,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	620	611	9	1,5	-14	-2,2	-2,7	-7,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	510	501	9	1,8	26	5,4	6,4	-0,4
Sonderregelung für Ältere ³⁾	110	110	-	-	-40	-26,7	-29,9	-29,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.495	7.534	-39	-0,5	-67	-0,9	-1,2	2,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	975	940	35	3,7	-52	-5,1	-11,5	-19,0
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	83	93	-10	-10,8	-13	-13,5	-17,0	-17,8
Arbeitsgelegenheiten	124	126	-2	-1,6	4	3,3	20,0	6,2
Fremdförderung	639	594	45	7,6	-36	-5,3	-16,1	-22,7
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	13	14	-1	-7,1	-17	-56,7	-63,2	-70,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	116	113	3	2,7	10	9,4	14,1	-4,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.470	8.474	-4	-0,0	-119	-1,4	-2,4	-0,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	3	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.473	8.476	-3	-0,0	-117	-1,4	-2,4	-0,7
Unterbeschäftigungsquote		2,6	x	x	x	2,7	2,7	2,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,1	81,7	x	x	x	80,7	80,5	78,9

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

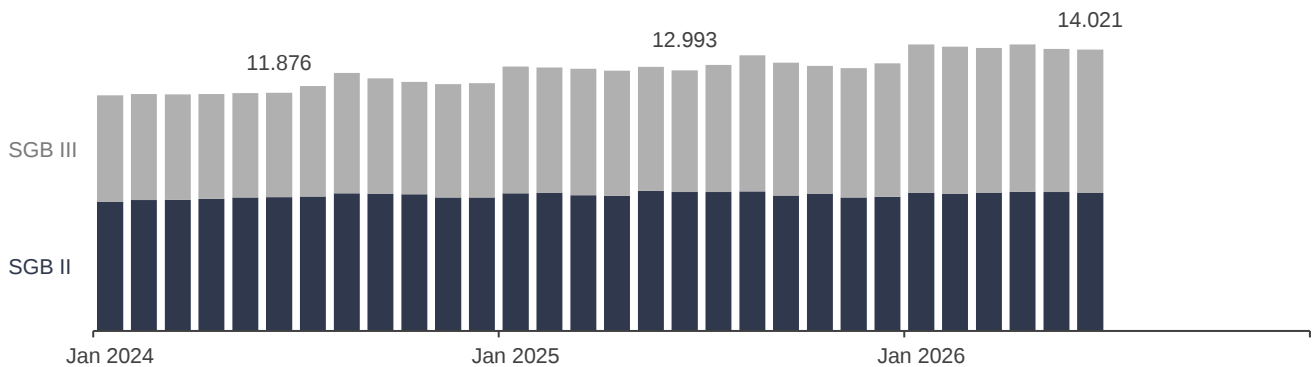
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Ludwigsburg
Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juni geringfügig verringert, und zwar um 42 auf 14.021. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.028 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 4,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,1% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 7.146, das sind 6 mehr als im Vormonat und 1.081 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.875 Arbeitslose, das ist ein Minus von 48 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2025 waren es 53 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	14.021	-42	-0,3	1.028	7,9	4,4	4,4	4,1
Männer	7.808	-24	-0,3	650	9,1	4,6	4,6	4,2
Frauen	6.213	-18	-0,3	378	6,5	4,2	4,2	3,9
15 bis unter 25 Jahre	1.320	-43	-3,2	184	16,2	4,3	4,5	3,7
15 bis unter 20 Jahre	268	6	2,3	42	18,6	3,0	2,9	2,5
50 Jahre und älter	4.903	5	0,1	452	10,2	4,4	4,4	4,0
55 Jahre und älter	3.654	19	0,5	339	10,2	4,8	4,7	4,4
Deutsche	7.313	64	0,9	921	14,4	3,0	2,9	2,6
Ausländer	6.708	-106	-1,6	107	1,6	9,5	9,7	9,5
Rechtskreis SGB III	7.146	6	0,1	1.081	17,8	2,2	2,2	1,9
Männer	4.255	-43	-1,0	601	16,4	2,5	2,5	2,2
Frauen	2.891	49	1,7	480	19,9	1,9	1,9	1,6
15 bis unter 25 Jahre	664	-35	-5,0	132	24,8	2,2	2,3	1,7
15 bis unter 20 Jahre	83	-2	-2,4	27	48,2	0,9	0,9	0,6
50 Jahre und älter	2.772	31	1,1	423	18,0	2,5	2,4	2,1
55 Jahre und älter	2.194	18	0,8	299	15,8	2,9	2,8	2,5
Deutsche	4.771	57	1,2	741	18,4	1,9	1,9	1,6
Ausländer	2.375	-51	-2,1	340	16,7	3,4	3,4	2,9
Rechtskreis SGB II	6.875	-48	-0,7	-53	-0,8	2,2	2,2	2,2
Männer	3.553	19	0,5	49	1,4	2,1	2,1	2,1
Frauen	3.322	-67	-2,0	-102	-3,0	2,2	2,3	2,3
15 bis unter 25 Jahre	656	-8	-1,2	52	8,6	2,2	2,2	2,0
15 bis unter 20 Jahre	185	8	4,5	15	8,8	2,1	2,0	1,9
50 Jahre und älter	2.131	-26	-1,2	29	1,4	1,9	1,9	1,9
55 Jahre und älter	1.460	1	0,1	40	2,8	1,9	1,9	1,9
Deutsche	2.542	7	0,3	180	7,6	1,0	1,0	1,0
Ausländer	4.333	-55	-1,3	-233	-5,1	6,2	6,2	6,6

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.
Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

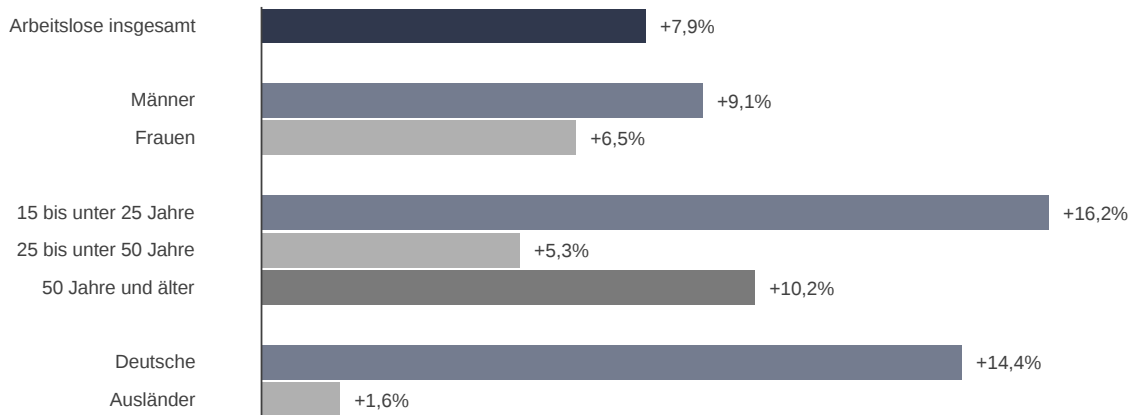
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Ludwigsburg

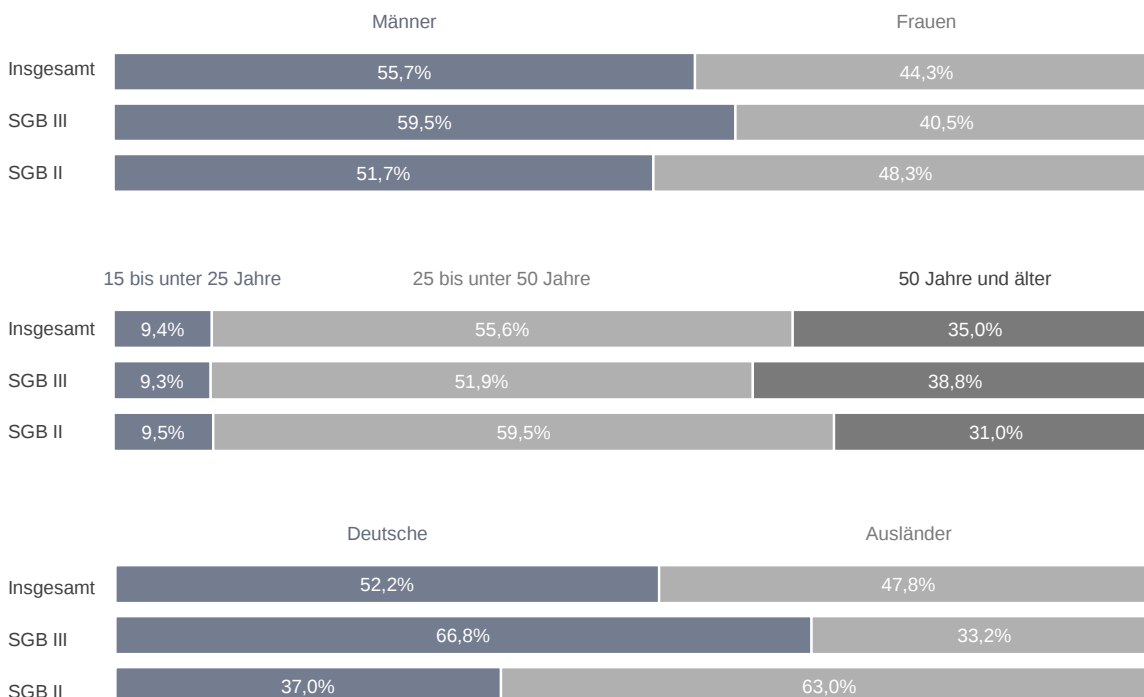
Juni 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von +2% bei Ausländern bis +16% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

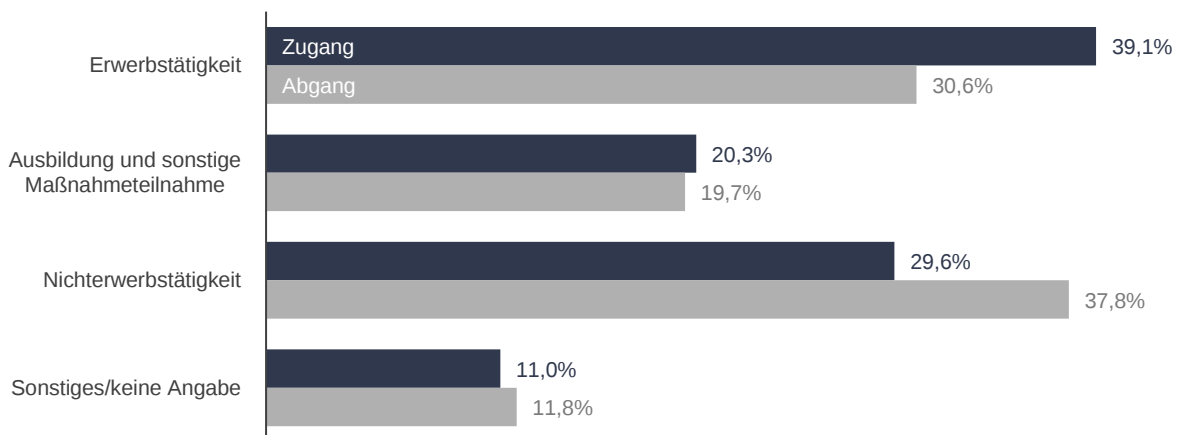
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Ludwigsburg

Juni 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 2.601 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 31 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.650 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 146 weniger als im Juni 2025. Seit Jahresbeginn gab es 17.958 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 368 Meldungen. Dem gegenüber stehen 17.276 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 330 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 1.017 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 19 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 812 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 39 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.601	-238	-8,4	-31	-1,2	17.958	368	2,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.017	-115	-10,2	-19	-1,8	7.645	578	8,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	965	-135	-12,3	-28	-2,8	7.388	527	7,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	14	4	40,0	3	27,3	73	11	17,7
Selbständigkeit	34	12	54,5	6	21,4	157	35	28,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	527	-84	-13,7	-94	-15,1	3.775	-311	-7,6
Nichterwerbstätigkeit	770	-54	-6,6	45	6,2	4.861	149	3,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	553	-60	-9,8	11	2,0	3.562	176	5,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	183	10	5,8	31	20,4	1.087	-15	-1,4
Sonstiges/keine Angabe	287	15	5,5	37	14,8	1.677	-48	-2,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.650	-407	-13,3	-146	-5,2	17.276	330	1,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	812	-192	-19,1	-39	-4,6	5.490	257	4,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	747	-197	-20,9	-39	-5,0	5.132	196	4,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	*	*	*
Selbständigkeit	63	3	5,0	-1	-1,6	342	53	18,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	523	-87	-14,3	-52	-9,0	3.390	-209	-5,8
Nichterwerbstätigkeit	1.002	-72	-6,7	-46	-4,4	6.412	223	3,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	656	-46	-6,6	-18	-2,7	4.076	218	5,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	292	6	2,1	-8	-2,7	1.887	-4	-0,2
Sonstiges/keine Angabe	313	-56	-15,2	-9	-2,8	1.984	59	3,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

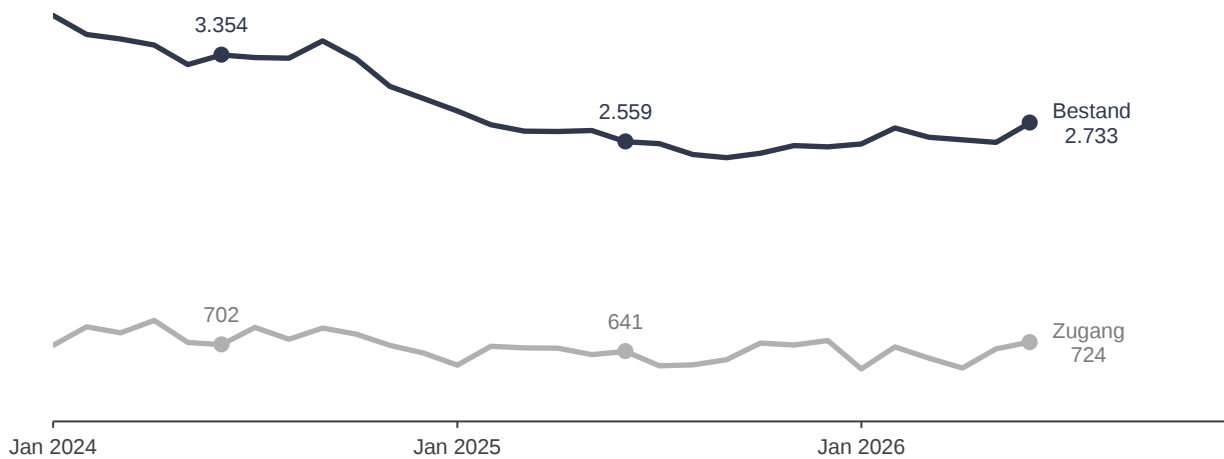
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Ludwigsburg
Juni 2026

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Ludwigsburg waren im Juni den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 2.733 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Plus von 179 oder 7 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 174 Stellen mehr (+7 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 724 neue Arbeitsstellen, das waren 83 oder 13 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.615 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 183 oder 5%. Zudem wurden im Juni 550 Arbeitsstellen abgemeldet, 187 oder 25 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 3.431 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 818 oder 19%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	724	61	9,2	83	12,9	3.615	-183	-4,8
dar. sofort zu besetzen	615	55	9,8	33	5,7	3.126	-186	-5,6
sozialversicherungspflichtig	716	60	9,1	86	13,7	3.569	-135	-3,6
dar. sofort zu besetzen	607	52	9,4	35	6,1	3.085	-146	-4,5
Bestand	2.733	179	7,0	174	6,8	2.615	-66	-2,5
dar. sofort zu besetzen	2.614	177	7,3	124	5,0	2.520	-79	-3,0
sozialversicherungspflichtig	2.703	173	6,8	196	7,8	2.589	-33	-1,3
dar. sofort zu besetzen	2.585	171	7,1	146	6,0	2.496	-46	-1,8
Abgang	550	-132	-19,4	-187	-25,4	3.431	-818	-19,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	548	-124	-18,5	-175	-24,2	3.390	-774	-18,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Ludwigsburg

Juni 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jun 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	14.021	100	-42	-0,3	1.028	7,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	221	1,6	-7	-3,1	24	12,2
Fertigungsberufe	1.145	8,2	-6	-0,5	127	12,5
Fertigungstechnische Berufe	1.236	8,8	-55	-4,3	149	13,7
Bau- und Ausbauberufe	624	4,5	-34	-5,2	48	8,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	922	6,6	-6	-0,6	63	7,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	743	5,3	-2	-0,3	88	13,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	940	6,7	7	0,8	181	23,8
Handelsberufe	1.458	10,4	34	2,4	210	16,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.311	9,4	4	0,3	168	14,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	584	4,2	2	0,3	58	11,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	461	3,3	26	6,0	115	33,2
Sicherheitsberufe	316	2,3	-8	-2,5	-36	-10,2
Verkehrs- und Logistikberufe	1.858	13,3	-17	-0,9	92	5,2
Reinigungsberufe	755	5,4	-12	-1,6	64	9,3
Keine Angabe	1.447	10,3	32	2,3	-323	-18,2
Gemeldete Arbeitsstellen	2.733	100	179	7,0	174	6,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	32	1,2	-	-	1	3,2
Fertigungsberufe	275	10,1	-4	-1,4	16	6,2
Fertigungstechnische Berufe	416	15,2	63	17,8	99	31,2
Bau- und Ausbauberufe	255	9,3	34	15,4	37	17,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	144	5,3	1	0,7	-29	-16,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	378	13,8	1	0,3	67	21,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	225	8,2	16	7,7	18	8,7
Handelsberufe	341	12,5	19	5,9	27	8,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	142	5,2	23	19,3	2	1,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	123	4,5	-	-	-35	-22,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	62	2,3	3	5,1	-9	-12,7
Sicherheitsberufe	20	0,7	-15	-42,9	6	42,9
Verkehrs- und Logistikberufe	281	10,3	34	13,8	-	-
Reinigungsberufe	39	1,4	4	11,4	-26	-40,0
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

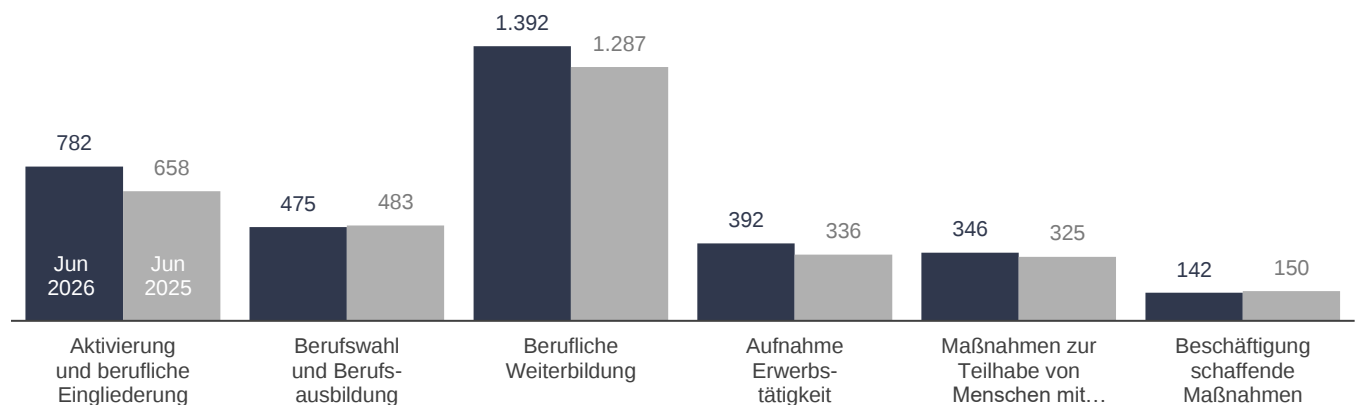
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Ludwigsburg

Juni 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Jun 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	486	-89	-15,5	48	11,0	2.904	217	8,1
Berufswahl und Berufsausbildung	24	2	9,1	7	41,2	193	12	6,6
Berufliche Weiterbildung	153	28	22,4	1	0,7	874	52	6,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	73	-18	-19,8	-16	-18,0	550	11	2,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	10	-9	-47,4	-2	-16,7	79	5	6,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	18	-	-	-7	-28,0	93	-86	-48,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	782	51	7,0	124	18,8	731	68	10,2
Berufswahl und Berufsausbildung	475	1	0,2	-8	-1,7	484	-14	-2,8
Berufliche Weiterbildung	1.392	32	2,4	105	8,2	1.416	109	8,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	392	-13	-3,2	56	16,7	357	30	9,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	346	1	0,3	21	6,5	347	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	142	-	-	-8	-5,3	139	-8	-5,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	0	0	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	277	-114	-29,2	-49	-15,0	2.081	84	4,2
Berufswahl und Berufsausbildung	19	-16	-45,7	-14	-42,4	218	12	5,8
Berufliche Weiterbildung	127	-55	-30,2	-11	-8,0	967	67	7,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	97	11	12,8	19	24,4	470	-28	-5,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	10	-8	-44,4	-1	-9,1	78	4	5,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	15	8	114,3	-3	-16,7	83	-70	-45,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-1	-100,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Werte einzelner zKT für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

[zurück zum Inhalt](#)

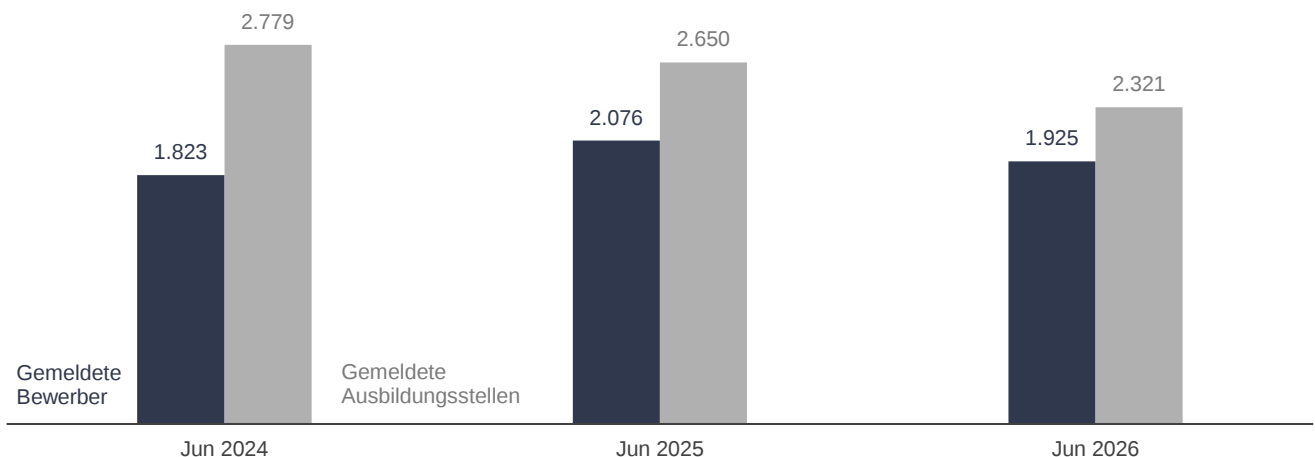
Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Ludwigsburg
Juni 2026

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Ludwigsburg 1.925 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 151 weniger als im Vorjahreszeitraum (–7%). Zugleich gab es 2.321 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 329 (–12%). Ende Juni waren 848 Bewerber noch unversorgt und 997 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–74 oder –8%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (–264 oder –21%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.925	-151	-7,3	2.076	1.823
versorgte Bewerber	1.077	-77	-6,7	1.154	1.069
einmündende Bewerber	474	-140	-22,8	614	648
andere ehemalige Bewerber	365	71	24,1	294	290
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	238	-8	-3,3	246	131
unversorgte Bewerber	848	-74	-8,0	922	754
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.321	-329	-12,4	2.650	2.779
betriebliche Ausbildungsstellen	2.310	-333	-12,6	2.643	2.772
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	11	4	57,1	7	7
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	997	-264	-20,9	1.261	1.439
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,21	x	x	1,28	1,52
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,18	x	x	1,37	1,91

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Ludwigsburg (Arbeitsort)

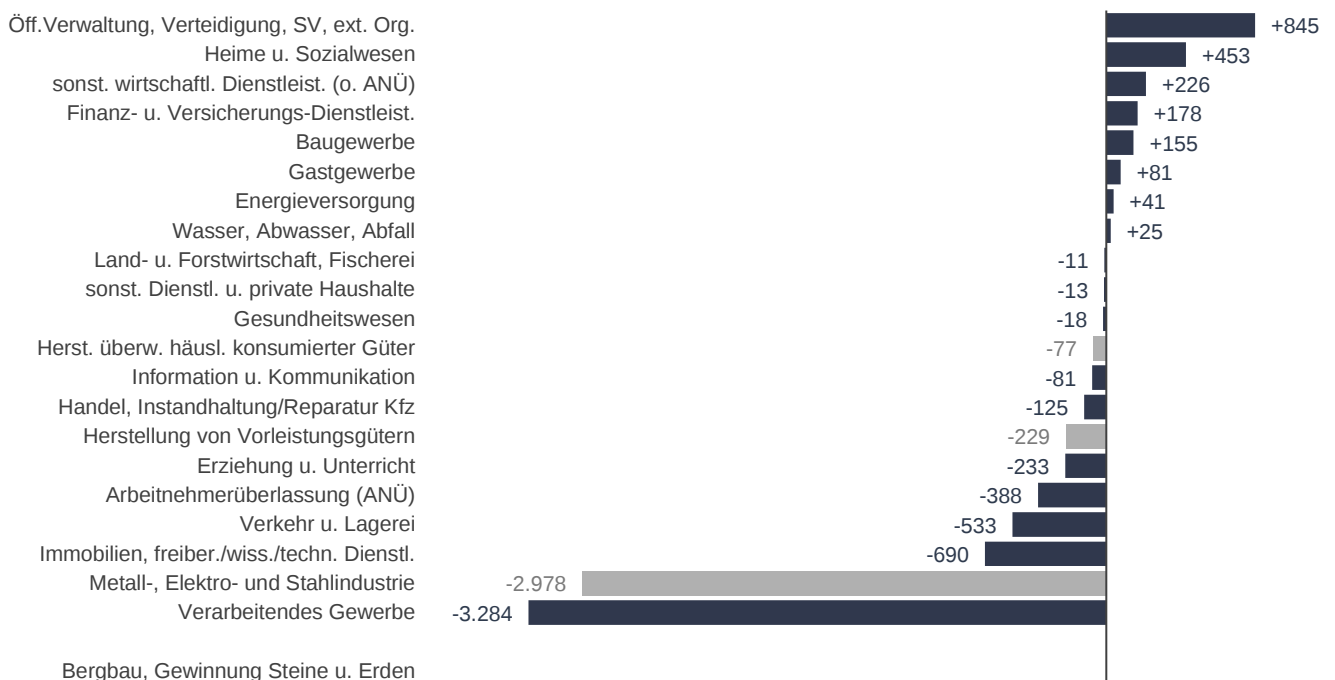
Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Ludwigsburg auf 215.316. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 3.370 oder 1,5%, nach –2.169 oder –1,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (+845 oder +5,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (–3.284 oder –5,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2025 / Dez 2024	
	Dez 2025	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	215.316	217.124	215.863	216.697	218.686	-3.370	-1,5
55,7% Männer	120.033	121.574	120.772	120.995	122.245	-2.212	-1,8
44,3% Frauen	95.283	95.550	95.091	95.702	96.441	-1.158	-1,2
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	19.820	20.108	19.025	19.654	20.640	-820	-4,0
66,1% 25 bis unter 55 Jahre	142.293	143.703	143.746	144.281	145.276	-2.983	-2,1
23,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	50.494	50.746	50.634	50.423	50.301	193	0,4
72,6% Vollzeit	156.252	158.419	157.403	158.325	160.046	-3.794	-2,4
27,4% Teilzeit	59.064	58.705	58.460	58.372	58.640	424	0,7
76,3% Deutsche	164.261	165.648	164.563	165.603	167.485	-3.224	-1,9
23,7% Ausländer	51.054	51.475	51.299	51.093	51.200	-146	-0,3

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Ludwigsburg

Juni 2026

Im Agenturbezirk Ludwigsburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Juni relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Bietigheim-Bissingen; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 6%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Ludwigsburg mit einer Zunahme von 9%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Ludwigsburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Juni 2026 von 3,8% in Bietigheim-Bissingen bis 4,7% in Ludwigsburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Ludwigsburg - Geschäftsstellenbezirk Ludwigsburg

Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Mai auf Juni um 54 auf 10.364 Personen verringert. Das waren 814 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 4,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,3%. Dabei meldeten sich 1.843 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 33 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.901 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-119). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 12.621 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 252 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 12.114 Abmeldungen von Arbeitslosen (+238).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 138 Stellen auf 2.121 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 158 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Juni 575 neue Arbeitsstellen, 96 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 2.836 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 152.

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	16.029	15.793	15.837	236	1,5	974	6,5	5,6	6,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.364	10.418	10.640	-54	-0,5	814	8,5	6,9	10,8
55,4% Männer	5.740	5.790	5.933	-50	-0,9	475	9,0	7,0	10,4
44,6% Frauen	4.624	4.628	4.707	-4	-0,1	339	7,9	6,7	11,3
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	967	1.002	1.049	-35	-3,5	156	19,2	21,0	24,3
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	187	189	195	-2	-1,1	28	17,6	16,0	21,1
34,6% 50 Jahre und älter	3.588	3.578	3.623	10	0,3	363	11,3	7,9	12,1
25,3% dar. 55 Jahre und älter	2.623	2.612	2.624	11	0,4	258	10,9	7,4	11,0
32,4% Langzeitarbeitslose	3.356	3.331	3.288	25	0,8	407	13,8	10,3	10,5
5,7% Schwerbehinderte Menschen	588	578	587	10	1,7	40	7,3	3,4	6,9
49,1% Ausländer	5.085	5.178	5.292	-93	-1,8	108	2,2	1,3	4,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.843	1.962	2.300	-119	-6,1	33	1,8	-10,8	12,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	719	778	947	-59	-7,6	10	1,4	-3,7	17,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	367	437	544	-70	-16,0	-59	-13,8	-11,5	4,2
15 bis unter 25 Jahre	236	247	339	-11	-4,5	-1	-0,4	-4,6	23,3
55 Jahre und älter	372	374	456	-2	-0,5	51	15,9	-12,2	27,7
seit Jahresbeginn	12.621	10.778	8.816	x	x	252	2,0	2,1	5,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.901	2.164	2.143	-263	-12,2	-119	-5,9	5,2	3,4
dar. in Erwerbstätigkeit	594	729	690	-135	-18,5	-24	-3,9	16,8	7,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	368	442	455	-74	-16,7	-58	-13,6	6,5	-11,8
15 bis unter 25 Jahre	257	283	326	-26	-9,2	6	2,4	12,3	19,9
55 Jahre und älter	378	393	375	-15	-3,8	-17	-4,3	6,8	-0,5
seit Jahresbeginn	12.114	10.213	8.049	x	x	238	2,0	3,6	3,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,7	4,7	4,8	x	x	x	4,3	4,4	4,4
Männer	4,9	4,9	5,1	x	x	x	4,5	4,6	4,6
Frauen	4,5	4,5	4,6	x	x	x	4,2	4,2	4,1
15 bis unter 25 Jahre	4,6	4,8	5,0	x	x	x	3,9	3,9	4,0
15 bis unter 20 Jahre	3,1	3,2	3,3	x	x	x	2,7	2,7	2,7
50 bis unter 65 Jahre	4,7	4,7	4,7	x	x	x	4,2	4,3	4,2
55 bis unter 65 Jahre	5,0	5,0	5,0	x	x	x	4,5	4,7	4,7
Ausländer	10,1	10,3	10,7	x	x	x	10,1	10,3	10,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,1	5,1	5,2	x	x	x	4,7	4,8	4,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	575	526	397	49	9,3	96	20,0	4,4	-18,5
Zugang seit Jahresbeginn	2.836	2.261	1.735	x	x	-152	-5,1	-9,9	-13,5
Bestand	2.121	1.983	1.997	138	7,0	158	8,0	-2,5	-1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Ludwigsburg - Geschäftsstellenbezirk Ludwigsburg
 Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Mai auf Juni um 38 auf 5.062 Personen verringert. Das waren 792 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 2,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%.

Dabei meldeten sich 1.039 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 37 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.070 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-44). Seit Beginn des Jahres gab es 7.509 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 457 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 7.130 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+424).

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.372	8.228	8.310	144	1,8	1.011	13,7	14,9	15,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.062	5.100	5.303	-38	-0,7	792	18,5	16,4	20,2
59,5% Männer	3.012	3.071	3.188	-59	-1,9	408	15,7	14,0	16,1
40,5% Frauen	2.050	2.029	2.115	21	1,0	384	23,0	20,2	26,8
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	455	489	523	-34	-7,0	98	27,5	35,8	34,8
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	47	58	61	-11	-19,0	11	30,6	61,1	52,5
37,9% 50 Jahre und älter	1.918	1.896	1.932	22	1,2	310	19,3	12,7	16,0
29,4% dar. 55 Jahre und älter	1.488	1.481	1.502	7	0,5	200	15,5	10,9	13,5
9,6% Langzeitarbeitslose	486	490	486	-4	-0,8	100	25,9	20,4	17,1
6,0% Schwerbehinderte Menschen	305	308	322	-3	-1,0	10	3,4	2,7	9,5
34,4% Ausländer	1.742	1.804	1.882	-62	-3,4	248	16,6	15,8	15,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.039	1.138	1.375	-99	-8,7	37	3,7	-4,5	18,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	634	679	840	-45	-6,6	23	3,8	-3,7	18,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	162	194	248	-32	-16,5	4	2,5	-4,0	13,8
15 bis unter 25 Jahre	127	135	186	-8	-5,9	-1	-0,8	-8,2	18,5
55 Jahre und älter	215	216	289	-1	-0,5	43	25,0	-4,0	37,6
seit Jahresbeginn	7.509	6.470	5.332	x	x	457	6,5	6,9	9,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.070	1.306	1.276	-236	-18,1	-44	-3,9	7,2	9,5
dar. in Erwerbstätigkeit	459	581	542	-122	-21,0	-6	-1,3	19,8	5,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	146	200	214	-54	-27,0	-14	-8,8	-2,4	5,4
15 bis unter 25 Jahre	156	163	183	-7	-4,3	26	20,0	1,9	21,2
55 Jahre und älter	211	235	227	-24	-10,2	-12	-5,4	7,8	1,8
seit Jahresbeginn	7.130	6.060	4.754	x	x	424	6,3	8,4	8,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,4	x	x	x	1,9	2,0	2,0
Männer	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,2	2,3	2,4
Frauen	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,6	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,3	2,5	x	x	x	1,7	1,7	1,8
15 bis unter 20 Jahre	0,8	1,0	1,0	x	x	x	0,6	0,6	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,1	2,2	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,9	x	x	x	2,5	2,6	2,6
Ausländer	3,5	3,6	3,8	x	x	x	3,0	3,1	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,1	2,2	2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Ludwigsburg - Geschäftsstellenbezirk Ludwigsburg
 Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Mai auf Juni geringfügig um 16 auf 5.302 Personen verringert. Das waren praktisch genau so viele wie vor einem Jahr (+22). Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 2,4%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 804 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (−4). Gleichzeitig beendeten 831 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 75 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 5.112 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 205 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 4.984 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (−186).

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.657	7.565	7.527	92	1,2	-37	-0,5	-3,0	-1,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.302	5.318	5.337	-16	-0,3	22	0,4	-0,9	2,8
51,5% Männer	2.728	2.719	2.745	9	0,3	67	2,5	0,0	4,3
48,5% Frauen	2.574	2.599	2.592	-25	-1,0	-45	-1,7	-1,9	1,3
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	512	513	526	-1	-0,2	58	12,8	9,6	15,4
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	140	131	134	9	6,9	17	13,8	3,1	10,7
31,5% 50 Jahre und älter	1.670	1.682	1.691	-12	-0,7	53	3,3	2,9	8,0
21,4% dar. 55 Jahre und älter	1.135	1.131	1.122	4	0,4	58	5,4	3,2	7,8
54,1% Langzeitarbeitslose	2.870	2.841	2.802	29	1,0	307	12,0	8,8	9,4
5,3% Schwerbehinderte Menschen	283	270	265	13	4,8	30	11,9	4,2	3,9
63,1% Ausländer	3.343	3.374	3.410	-31	-0,9	-140	-4,0	-5,1	-0,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	804	824	925	-20	-2,4	-4	-0,5	-18,3	4,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	85	99	107	-14	-14,1	-13	-13,3	-3,9	5,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	205	243	296	-38	-15,6	-63	-23,5	-16,8	-2,6
15 bis unter 25 Jahre	109	112	153	-3	-2,7	-	-	-	29,7
55 Jahre und älter	157	158	167	-1	-0,6	8	5,4	-21,4	13,6
seit Jahresbeginn	5.112	4.308	3.484	x	x	-205	-3,9	-4,5	-0,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	831	858	867	-27	-3,1	-75	-8,3	2,1	-4,4
dar. in Erwerbstätigkeit	135	148	148	-13	-8,8	-18	-11,8	6,5	15,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	222	242	241	-20	-8,3	-44	-16,5	15,2	-23,0
15 bis unter 25 Jahre	101	120	143	-19	-15,8	-20	-16,5	30,4	18,2
55 Jahre und älter	167	158	148	9	5,7	-5	-2,9	5,3	-3,9
seit Jahresbeginn	4.984	4.153	3.295	x	x	-186	-3,6	-2,6	-3,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Männer	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Frauen	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,5	2,6	2,5
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,2	2,2	2,2
15 bis unter 20 Jahre	2,4	2,2	2,2	x	x	x	2,1	2,1	2,0
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,1	2,1	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Ausländer	6,6	6,7	6,9	x	x	x	7,0	7,2	7,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,6	2,6	2,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Ludwigsburg - Geschäftsstellenbezirk Bietigheim-Bissingen

Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit ist von Mai auf Juni geringfügig um 12 auf 3.657 Personen gestiegen. Das waren 214 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 3,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,5%. Dabei meldeten sich 758 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 64 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 749 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-27). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 5.337 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 116 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 5.162 Abmeldungen von Arbeitslosen (+92).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 41 Stellen auf 612 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 16 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Juni 149 neue Arbeitsstellen, 13 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 779 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 31.

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.846	5.779	5.758	67	1,2	386	7,1	8,0	8,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.657	3.645	3.645	12	0,3	214	6,2	7,0	8,1
56,5% Männer	2.068	2.042	2.030	26	1,3	175	9,2	8,8	9,4
43,5% Frauen	1.589	1.603	1.615	-14	-0,9	39	2,5	4,6	6,4
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	353	361	342	-8	-2,2	28	8,6	11,1	6,5
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	81	73	67	8	11,0	14	20,9	2,8	-6,9
36,0% 50 Jahre und älter	1.315	1.320	1.329	-5	-0,4	89	7,3	6,7	9,4
28,2% dar. 55 Jahre und älter	1.031	1.023	1.038	8	0,8	81	8,5	4,9	10,9
27,9% Langzeitarbeitslose	1.022	1.021	1.005	1	0,1	64	6,7	8,5	12,5
6,4% Schwerbehinderte Menschen	234	232	231	2	0,9	5	2,2	-4,9	3,1
44,4% Ausländer	1.623	1.636	1.626	-13	-0,8	-1	-0,1	-0,7	0,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	758	877	937	-119	-13,6	-64	-7,8	3,7	12,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	298	354	418	-56	-15,8	-29	-8,9	16,4	23,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	160	174	191	-14	-8,0	-35	-17,9	-3,9	-3,5
15 bis unter 25 Jahre	107	127	118	-20	-15,7	9	9,2	21,0	-
55 Jahre und älter	156	158	203	-2	-1,3	5	3,3	-9,2	23,0
seit Jahresbeginn	5.337	4.579	3.702	x	x	116	2,2	4,1	4,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	749	893	913	-144	-16,1	-27	-3,5	10,1	0,2
dar. in Erwerbstätigkeit	218	275	323	-57	-20,7	-15	-6,4	-0,7	-2,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	155	168	184	-13	-7,7	6	4,0	14,3	8,2
15 bis unter 25 Jahre	105	113	153	-8	-7,1	8	8,2	16,5	28,6
55 Jahre und älter	152	183	168	-31	-16,9	-24	-13,6	27,1	-6,1
seit Jahresbeginn	5.162	4.413	3.520	x	x	92	1,8	2,8	1,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	3,8	3,8	x	x	x	3,5	3,5	3,5
Männer	4,0	3,9	3,9	x	x	x	3,6	3,6	3,6
Frauen	3,5	3,5	3,6	x	x	x	3,4	3,4	3,4
15 bis unter 25 Jahre	3,7	3,8	3,5	x	x	x	3,4	3,4	3,3
15 bis unter 20 Jahre	2,7	2,4	2,3	x	x	x	2,3	2,4	2,4
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,8	3,8	x	x	x	3,5	3,5	3,4
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,2	4,4	x	x	x	4,0	4,1	4,0
Ausländer	8,1	8,2	8,2	x	x	x	8,2	8,4	8,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	4,1	4,1	x	x	x	3,8	3,8	3,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	149	137	92	12	8,8	-13	-8,0	28,0	-49,7
Zugang seit Jahresbeginn	779	630	493	x	x	-31	-3,8	-2,8	-8,9
Bestand	612	571	579	41	7,2	16	2,7	-8,9	-6,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Ludwigsburg - Geschäftsstellenbezirk Bietigheim-Bissingen
 Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Mai auf Juni um 44 auf 2.084 Personen gestiegen. Das waren 289 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 484 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 14 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 445 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-29). Seit Beginn des Jahres gab es 3.583 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 197 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.379 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+48).

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.576	3.482	3.456	94	2,7	448	14,3	16,1	13,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.084	2.040	2.036	44	2,2	289	16,1	14,6	11,4
59,6% Männer	1.243	1.227	1.217	16	1,3	193	18,4	17,5	12,2
40,4% Frauen	841	813	819	28	3,4	96	12,9	10,5	10,4
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	209	210	202	-1	-0,5	34	19,4	33,8	23,2
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	36	27	25	9	33,3	16	80,0	92,9	78,6
41,0% 50 Jahre und älter	854	845	853	9	1,1	113	15,2	9,7	11,4
33,9% dar. 55 Jahre und älter	706	695	701	11	1,6	99	16,3	9,6	12,9
10,5% Langzeitarbeitslose	218	216	200	2	0,9	11	5,3	3,8	-8,3
7,0% Schwerbehinderte Menschen	146	143	144	3	2,1	2	1,4	-4,7	-0,7
30,4% Ausländer	633	622	611	11	1,8	92	17,0	9,9	6,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	484	564	629	-80	-14,2	-14	-2,8	9,7	18,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	268	324	390	-56	-17,3	-31	-10,4	17,8	25,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	108	98	116	10	10,2	15	16,1	-1,0	13,7
15 bis unter 25 Jahre	75	90	87	-15	-16,7	3	4,2	40,6	26,1
55 Jahre und älter	94	102	129	-8	-7,8	17	22,1	-	24,0
seit Jahresbeginn	3.583	3.099	2.535	x	x	197	5,8	7,3	6,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	445	562	612	-117	-20,8	-29	-6,1	0,9	1,3
dar. in Erwerbstätigkeit	176	234	282	-58	-24,8	-14	-7,4	-	-4,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	82	97	97	-15	-15,5	11	15,5	9,0	36,6
15 bis unter 25 Jahre	72	84	101	-12	-14,3	18	33,3	27,3	16,1
55 Jahre und älter	88	116	107	-28	-24,1	-13	-12,9	24,7	-10,8
seit Jahresbeginn	3.379	2.934	2.372	x	x	48	1,4	2,7	3,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,1	x	x	x	1,8	1,8	1,9
Männer	2,4	2,4	2,3	x	x	x	2,0	2,0	2,1
Frauen	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,2	2,1	x	x	x	1,8	1,6	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,2	0,9	0,9	x	x	x	0,7	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,1	2,1	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,5	2,6	2,6
Ausländer	3,2	3,1	3,1	x	x	x	2,7	2,9	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,0	2,0	2,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Ludwigsburg - Geschäftsstellenbezirk Bietigheim-Bissingen

Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Mai auf Juni um 32 auf 1.573 Personen verringert. Das waren 75 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 274 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 50 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 304 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 2 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.754 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 81 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.783 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+44).

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.270	2.297	2.302	-27	-1,2	-62	-2,7	-2,5	1,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.573	1.605	1.609	-32	-2,0	-75	-4,6	-1,4	4,1
52,4% Männer	825	815	813	10	1,2	-18	-2,1	-2,0	5,6
47,6% Frauen	748	790	796	-42	-5,3	-57	-7,1	-0,8	2,6
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	144	151	140	-7	-4,6	-6	-4,0	-10,1	-10,8
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	45	46	42	-1	-2,2	-2	-4,3	-19,3	-27,6
29,3% 50 Jahre und älter	461	475	476	-14	-2,9	-24	-4,9	1,7	6,0
20,7% dar. 55 Jahre und älter	325	328	337	-3	-0,9	-18	-5,2	-3,8	7,0
51,1% Langzeitarbeitslose	804	805	805	-1	-0,1	53	7,1	9,8	19,3
5,6% Schwerbehinderte Menschen	88	89	87	-1	-1,1	3	3,5	-5,3	10,1
62,9% Ausländer	990	1.014	1.015	-24	-2,4	-93	-8,6	-6,2	-2,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	274	313	308	-39	-12,5	-50	-15,4	-5,7	3,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	30	30	28	-	-	2	7,1	3,4	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	52	76	75	-24	-31,6	-50	-49,0	-7,3	-21,9
15 bis unter 25 Jahre	32	37	31	-5	-13,5	6	23,1	-9,8	-36,7
55 Jahre und älter	62	56	74	6	10,7	-12	-16,2	-22,2	21,3
seit Jahresbeginn	1.754	1.480	1.167	x	x	-81	-4,4	-2,1	-1,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	304	331	301	-27	-8,2	2	0,7	30,3	-2,0
dar. in Erwerbstätigkeit	42	41	41	1	2,4	-1	-2,3	-4,7	13,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	73	71	87	2	2,8	-5	-6,4	22,4	-12,1
15 bis unter 25 Jahre	33	29	52	4	13,8	-10	-23,3	-6,5	62,5
55 Jahre und älter	64	67	61	-3	-4,5	-11	-14,7	31,4	3,4
seit Jahresbeginn	1.783	1.479	1.148	x	x	44	2,5	2,9	-3,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,6
Männer	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,5
Frauen	1,6	1,7	1,8	x	x	x	1,8	1,8	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,6	1,4	x	x	x	1,6	1,7	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,5	1,4	x	x	x	1,6	1,9	2,0
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,4	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,4	1,4	x	x	x	1,5	1,5	1,4
Ausländer	4,9	5,1	5,1	x	x	x	5,5	5,5	5,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,8	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.